

EU-Schienenreport: ÖsterreicherInnen fahren um 25 Prozent mehr Bahn als andere in Europa

Utl.: Schienen-Control: Österreichs Privatbahnen verzeichnen stärkstes Marktwachstum Europas - Auch heimischer Eisenbahn-Güterverkehr im EU-Vergleich an vorderster Front =

Wien (OTS) – Österreich wird immer stärker zum europäischen Vorreiter im Bahnverkehr. Während im europäischen Durchschnitt der Schienenpersonenverkehr zuletzt nur leicht gewachsen ist, hat sich sowohl der Nah- als auch der Fernverkehr in Österreich zuletzt deutlich erhöht, geht aus dem 2. Rail Annual Market Monitoring Report der europäischen Schienenregulierungsbehörden hervor, den die österreichische Schienen-Control am Donnerstag präsentiert hat.

Statistisch betrachtet legte demnach 2012 jede Österreicherin und jeder Österreicher 1.331 Kilometer mit der Bahn zurück, 25 Prozent mehr als der europäische Durchschnitt von 1.068 Kilometern. Nur in Frankreich war die Bahnnutzung laut IRG-Rail¹Monitoring-Report noch höher.

„Der Wettbewerb hat in den vergangenen zwei Jahren stark zugenommen. Das hat für zusätzliche Angebote gesorgt. Gleichzeitig verfügt Österreich nach wie vor über ein vergleichsweise gut ausgebautes Netz und über eine breite finanzielle Unterstützung des Nahverkehrs durch die öffentliche Hand“, erklärt Maria-Theresa Röhler, Geschäftsführerin der Schienen-Control GmbH, die Entwicklung.

Der Eisenbahngüterverkehr ist in den untersuchten europäischen Ländern aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung von 2011 auf 2012 leicht zurückgegangen – auch in Österreich. Relativ zur Landesgröße zählt Österreich jedoch nach wie vor zu den Ländern mit dem höchsten Schienenanteil am Güterverkehr. Selbst in absoluten Zahlen wurden in Österreich mit 22 Mrd. Nettotonnenkilometern mehr Güter auf der Schiene transportiert als in den meisten anderen Ländern. Nur Deutschland, Polen und Frankreich verzeichneten zuletzt eine höhere Schienentransportleistung.

Die Anzahl der Eisenbahnverkehrsunternehmen in den einzelnen europäischen Ländern hat sich seit 2010 kontinuierlich erhöht. Ausnahmen mit leichten Rückläufen bildeten Deutschland, Polen und Norwegen. Gemessen an der Größe des Landes liegt Österreich mit 30 aktiven Eisenbahnunternehmen im Anbieter-Spitzenfeld.

¹ Independent Regulators Group-Rail

Im Personenverkehr hat sich der Marktanteil der Privatbahnen unter anderem durch den Start der Westbahn Management GmbH im Dezember 2011 auf 9 Prozent erhöht, das war der stärkste Anstieg im gesamten europäischen Raum. Im Fernverkehr zwischen Wien und Salzburg erbrachte die Westbahn 2012 bereits rund 22 Prozent des Verkehrsangebots. Im Güterverkehr liegt der Anteil der Privatbahnen in Österreich bei 18 Prozent.

Rückfragehinweis:

Mag. (FH) Martina Prettenhofer
Schienen-Control GmbH
T: +43 1 5050707-140
m.prettenhofer@schienencontrol.gv.at